

Letzte Telegramme.

München, 11. März. Zur Angelegenheit des Stimulanz...

Gemeng, 11. März. Nach Meldungen aus Vorklab sind dort...

Aus dem Reichstage.

Berlin, 11. März. Im Reichstag haben Auer und Genossen...

Die Thierschentravalle in Prag.

Wien, 11. Febr. Der 'Neuen Freien Presse' wird aus Prag...

Neue Bandenbewegungen.

Konstantinopel, 11. März. Türkische Berichte aus dem...

Der Krieg in Ostasien.

Torpedokämpfe vor Port Arthur.

Petersburg, 10. März. Ein Telegramm des Statthalters...

Petersburg, 11. März. Aus Nagasaki hier eingetroffene...

Petersburg, 11. März. Das heutige Telegramm des Statthalters...

Zweifel an der Landung der Japaner auf Liaotung.

Mitschingang, 11. März. Von einem Augenzeugen sind hier...

Ein Verrat französischer Flottenpläne an Japan.

Paris, 11. März. Der japanische Marineattaché, der vor...

und soll der Mißhand verdächtig sein. Mehrere Blätter...

Koreanische Sympathien für Deutschland.

Wladivostok, 11. März. [Russ. Telegr.-Agentur.] Um ihre...

Die Neutralität der Vereinigten Staaten.

Washington, 11. März. Ein Staatsbefehl Roosevelts...

Verfassungen für Fischer Vereine.

St. Marien-Gemeinde. Ebnang Mädchen-Verein: Sonntag...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Waren- und Produktberichte.

Halle a. S., 11. März. Rohzucker. Nachdem zu Anfang...

Hamburg, 10. März. Kaffee. Umsatz 2000 Sack. Hamburg, 10. März. Kaffee...

Hamburg, 10. März. Silber 78,00 Fr. 77,50 G. London, 10. März. Silber 207/16.

gewährte deutsch. 24 Pfd. Sterl. 5 s. - d. Nickel 170 Pfd. Sterl. die...

Berliner Börse vom 11. März

[Fernsprechbericht der Saale-Ztg.] Von der Fondsbörse. Die heutige Börse unterschied...

Kursnotierungen

Table with columns: Kursnotierungen, von, am, 11. März 2 1/2 Uhr nachm.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap., Deutsche Reichs-Anl., do., do., Preuss. Cons. Anleihen, etc.

Ausländische Fonds

Table with columns: Ausländische Fonds, Buen. Arr. G. A. 5000, Italienische Rente, Mex. 5% G. A. 1899, etc.

Bank-Aktion

Table with columns: Bank-Aktion, Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk. Bank, etc.

Wochens.

Table with columns: Wochens., Amsterdam, Rottd., 100 Fr. 8 T., Brüssel, Antw. 100 Fr. 8 T., London, 100 Fr. 8 T., etc.

Schluss-Kurse: nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with columns: Schluss-Kurse, Oester. Kreditaktien, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, etc.

Leipzig, 11. März. [Telegr.] Börse Zuckerraffinerie

Halle 159,00 G. Manufaktur Kuxe 795 G. Weizen 1000 kg. Mai 177,75 - Sept. 177,25 M.

Produktenbörse.

Berlin, 11. März. Weizen 1000 kg. Mai 177,75 - Sept. 177,25 M. Roggen 1000 kg. Mai 183,25, Juli 142,50, Sept. 143,25 M.







# Morgen Sonnabend grosser Ausnahmestag!

Um meine beliebte Spezialität  
**Weisses Familien-Kakao** (hochfeines, garantiert reines und leicht lösliches Kakao-Pulver)  
 in den weitesten Kreisen einzuführen, stelle ich zum Verkauf:  
 1000 Pfundpakete a 104 Pfg.  
 2000  $\frac{1}{2}$  Pfundpakete a 52 Pfg.  
 2000  $\frac{1}{4}$  Pfundpakete a 26 Pfg.  
 ausserdem: 2000 grosse fette Schoten Vanille a 5 Pfg.  
**Robert Weise, Friedrichplatz.**  
 Für Konkurrenzgeschäfte hat diese Offerte keine Gültigkeit.

**Handw.-Bildungs-Verein.**  
 Sonntag nachmittags 4 Uhr  
**Kränzchen im Bellevue.**  
**Schnell-Besohl-Anstalt**  
 u. grosses Schuh-Lager,  
 Mühlengasse 2.  
 Herren-Sohlen u. Abzüge 2,75 A.  
 Damen-Sohlen u. Abzüge 1,75 A.  
 für Kinder je nach Grösse, von nur  
 guten Leinwand unter Garantie.  
 Von heute aufwärts, Hebrataten  
 u. Sparmarken.  
 Ein- und Verkauf von anteaenen  
 Schuwaren.  
**H. Wolf, Schuhmachermeister.**  
**Hölzerne Tadelwörter**  
 infolge hantlicher Veränderungen billig  
 zu verkaufen. Zu erfragen  
 Lindenstrasse 46, Kantor.

**Unerreicht preiswert kaufen Sie fertige Herren- und Knaben-Garderobe**

in bekannt guter Ausführung, aus modernen, gut tragbaren Stoffen angefertigt, tadellosem Schnitt, in ordlicher Auswahl nur bei  
**Albert Rosenthal,**  
 27 Gr. Altrichstrasse 27. Halle a. S. 27 Gr. Altrichstrasse 27.  
 Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Mass unter Garantie  
 nur tadellosem Schnitt zu billigsten Preisen.

Zur Aufführung im  
**Neuen Theater**  
 Sonntag den 18. März 1904  
 nachmittags 4 Uhr  
**Die Hoffnung auf Segen.**  
 (Op Hoop van Zegen).  
 Eine Fiktion - Tragödie  
 in vier Akten  
 von  
**Jerm. Heijermans jr.**  
 Uebersetzt und für die deutsche  
 Bühne bearbeitet  
 von  
**D. von Verach**  
 Mit e. Vorbericht v. Uebersetzer.  
 86 (IV, 91 S.)  
 Preis geb. 25 A. Leinwand 50 A.  
 Verlag von **Otto Hendel**  
 in Halle a/S.

Sonnabend, den 12. März, abends 7 1/2 Uhr  
 im Saale der „Vereinigten Berg-Gesellschaft“  
**Konzert von**  
**Télémaque Lambrino** (Klavier)  
 unter Mitwirkung der Herzogin Kammerängerin  
**Emma Baumann,**  
 Ehrenmitglied des Leipziger Stadttheaters.  
**Programm:** Sonate Es-Dur op. 31 Nr. 3 v. Beethoven. Arie  
 „Come scoglio“ a. Cusi fan tutte v. Mozart. Klavierstücke: Fantasie  
 D-Moll v. Mozart. Sarabande v. Bach. Pastorale et Capriccio  
 v. Scarlatti. Nocturne H-Dur und Berceuse v. Chopin. La Campanella  
 von Paganini-Liszt. Lieder: Feldensamkeit, Ruhe, Süsleichen  
 v. Brahms. Die tote Nachtigall v. Liszt. Märzleichen v. Schu-  
 mann. Wahn v. Schubert. Hoffnung v. Grieg.  
 Konzertfügel: **Blüthner** aus dem Magazin von **H. Döll.**  
 Eintrittskarten zu Mk 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 in der Hofmusi-  
 kalenhandlung von **Heinrich Hothan**, Grosse Steinstrasse 14.  
 Fernsprecher 2335.

**Apollo-Theater.**  
 Ab 11. bis 15. März  
 nur 5 tagesiges Gastspiel  
 der amerif. Original  
**Barfuss-Länzerin**  
**Howard Mildred de Grey**  
 vom „Casinotheater“ in New-York,  
 nebst dem übrigen  
 brillanten  
**Damen-Programm.**  
 Preise der Plätze:loge A 2,-, 1. Rang A 1,50, Mittelbank  
 A 1,25, Saal A 0,75, 2. Rang A 0,30.

**Stadttheater Halle.**  
 Freitag den 11. März  
 175. Abt. 3. B. Reumantafelien unglückl.  
 Besuch für Frä. Marie Ekblad.  
**König Drosselbart.**  
 Ein Märchen in 3 Akten. Dichtung  
 von Axel Delmar. Musik von Gylfad  
 Rutenfranz  
 Regie: Herr Th. Raven.  
 Dirigent: Herr Kapellmeister Krause.  
 Verionen.  
 Der alte König, Herr H. W. Mann  
 Hofmann, Herr Zedler, Fr. M. Ekblad  
 Die alte Dame „W. Müller  
 Bergheimmüch, Hof-  
 fechteln „B. Saria  
 Der König von Sibirien, Dr. B. Soomer  
 genannt „Drosselbart“, Fr. B. Hüger  
 Ritterhof, sein Page „B. Jung  
 Müller“ „B. Jung  
 Müller“ „B. Jodian  
 Borber:  
**Am Telephon.**  
 Drama in 2 Akten von H. de Bort  
 und Charles Foley. Deutsch von  
 Max Schönnh.  
 Regie: Ober-Regisseur Karl Schöning.  
 Verionen.  
 André Marie, Dr. G. Göb  
 Marie Marie, Herr Franz Hil. E. Hillig  
 Pierre Marie, sein Diener  
 Sohn, seine Mutter  
 Marie, sein Diener, Herr Donnerbach  
 Franette, Amerikaner, Fr. G. Hohen  
 Ein Stachelnunge, Fr. M. Kaufmann  
 Maurice, ein Freund von  
 Marie „G. Rudolph  
 Lucienne, seine Frau, Fr. J. Rauenau  
 Julia, Dienerin bei Madame, Fr. A. Rabe  
 Eing. nach 10 1/2 Uhr.

**Gustav Adolf.**  
 Dramatisches Festspiel (1 Vorspiel und 4 Abteilungen)  
 von **D. Paul Kaiser**, Barrer an St. Mariä Th. Bivisa.  
 Zum Gedenken des Evangelischen Bundes, der protestantischen Bewegung  
 in Oesterreich, des heiligen Evangel. Kirch. Geseisens (Stadtmitteln).  
 Dargestellt vom Evangelischen Festspiel-Verein unter aktiver Mit-  
 wirkung von Bühnenern und Bürgerinnen von Halle und Umgebung unter  
 Leitung und Mitwirkung des Regisseurs Herrn Walter Sieg vom  
 Stadttheater Halle.  
 Spielstage: 13., 15., 17., 20., 22. und 24. März.  
 Farben: blau, rot, weiss, rosa, gelb, grün.  
 Kassenöffnung: 7 Uhr. Anfang des Festspiels: 8 Uhr  
 in den Thalia-Festsälen, Geisstrasse, Halle a. S.  
 Vorverkauf: Frä. Weck, Big-Gambel, Weinhandl., 56, Fernspr. 829  
 Fank & Grech, Büchler, Fr. Steinbr. 12, Fernspr. 483, Feinbrot &  
 Fischer, Big-Schl., Weinhandl., Fernspr. 809 und Schorrenstr. 1, Fernspr. 84  
 Böbler & Bösch, Big-Gambel, Geisstrasse 32, Fernspr. 961, und Ludwig  
 Wünderstrasse 76, Fernspr. 964.  
 Anfragen an einen Halleischen Schreibstube, Amst. 16, Fernspr. 2794.  
 Preise der Plätze: I. Platz 3 A., II. Platz 1,50 A.  
 Balkon num. 1,50 A. Balkon-Unterbreiten und III. Platz 1 A. Gallerie 0,50 A.  
 Sitzplatz 0,30 A.  
**Evangel. Festspiel-Verein.**

Einem geehrten Publikum von Lettin und Umgegend zur  
 gefl. Kenntnisnahme, dass ich am **12. März** das **Herrn**  
**Schulz** gehörige **Restaurant und Café**  
**zur guten Quelle zu Lettin**  
 eröffnen werde.  
 Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst  
**Karl Böhme.**

Sonnabend den 12. März  
 Aufgeborenes Abonnement.  
**Volks-Vorstellung** an kleinen Preisen.  
**Der Freischütz.**  
 Sonntag 9 1/2 Freemanns-Rheinfahrt.  
 in der  
 7 1/2 Uhr: Der Oberkeiser.

**Gustav Adolf-Festspiel.**  
 Heute Freitag, 11. März, abends 8 Uhr letzte Probe des  
 neuen Festspiels im Thaliaaal.  
 1. Vorstellung Sonntag, den 13. März.  
 Evangel. Festspiel-Verein.

**Bier-Palast**  
 Gr. Steinstrasse.  
 Künstler-  
**Patsoschka-Konzert.**  
 Ensemble  
 Dir. M. Wirth  
 Patsoschka.

**Walhalla-Theater.**  
 Dir.: F. W. Jedermann.  
 Gastspiel des  
**Berliner Apollo-Ensembles.**  
**Mit enormem Erfolg**  
**zum dritten Male:**  
**Paul Ruders** grösstes multi-  
 farbiges Werk  
**Im**  
**Reiche des Indra.**  
 Womöglichste Ausstattungs-Operette  
 in 3 Akten mit  
**Cäcilie Carola**  
 als Galt.  
 Gastspiel des elektrischen  
 Balletts  
**Leuchtende Brillanten**  
 vom Theater Palais Bergère  
 in Paris.  
**80 Witwenkinder.**  
 Zur Zeit die grösste  
 Lebensversicherung. Galt.  
 In Berlin, Wien, Frankfurt a/M.,  
 mit beispiellosem Erfolg aufgeführt.  
 Borber:  
**Die Zaubergeige.**  
 Operette in 1 Akt von Méhlesé  
 und Gueulet.  
 Musik von Jacques Offenbach.

**Neues Theater**  
 Direktion: E. M. Mauthner.  
 Sonnabend den 12. März, Anfang 8 1/2:  
**Familie Esterle.**  
 Sonntag 4 Uhr: **Volks-Vorst.**  
 60, 40, 20 A. **Hoffnung auf Segen.**  
 Abends 8 1/2: **Gastspiel Rosenhofer.**  
 Die Kammerdame.

**Volksbildungsverein.**  
 Sonnabend, den 12. März, abends 8 1/2 Uhr findet im Saale des  
 Vereinsbancs, Mauerstrasse 7, ein  
**Vortrag über Japan**  
 durch Herrn Professor Dr. **Wilhelm Ull** hier statt.  
 Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht. Gäfte haben freien  
 Zutritt; auch ist die Bibliothek geöffnet.

**„Central-Bodega“**  
 Inh.: Siegr. Schümann,  
 Gr. Ulrichstr. 2 (neben dem  
 Neuen Theater).  
 Original-Ansehnung vom Fass.  
 Madeira, Sherry, Tar, Portwein,  
 Weisses Portwein, Samos, Pen-  
 sula, Chios, Roter Cyper, Cepha-  
 lonia-Muskat, Strycher Weiss-  
 wein, a Glas 10, Doppelglas 20,  
 Karaffe 50 Pfg.  
 Alter Madeira, Alter Sherry, Alter  
 Portwein, Sherry, Tar, Smynas, To-  
 kayer, Vermouth di Torino, Pen-  
 sula, Kalliforn. Portwein, a Glas 15,  
 Doppelglas 30, Karaffe 70 Pfg.  
 Rot- u. Weissweine in 1/2 Liter-  
 Schoppen und Flaschen in jeder  
 Preislage.  
**Flaschen-Verkauf.**  
 Ausser dem Hause gewöhne hohe  
 Preisermässigung.  
 Für Naturrohheit und Ia. Qual.  
 sämtlicher Weins übernehme ich  
 volle Garantie.

**Reiche des Indra.**  
 Womöglichste Ausstattungs-Operette  
 in 3 Akten mit  
**Cäcilie Carola**  
 als Galt.  
 Gastspiel des elektrischen  
 Balletts  
**Leuchtende Brillanten**  
 vom Theater Palais Bergère  
 in Paris.  
**80 Witwenkinder.**  
 Zur Zeit die grösste  
 Lebensversicherung. Galt.  
 In Berlin, Wien, Frankfurt a/M.,  
 mit beispiellosem Erfolg aufgeführt.  
 Borber:  
**Die Zaubergeige.**  
 Operette in 1 Akt von Méhlesé  
 und Gueulet.  
 Musik von Jacques Offenbach.

**Café Roland.**  
 Täglich Konzert von  
 2 Kapellen.  
 Anfang 7 Uhr abends.

**General-Versammlung**  
 der  
**Kranken- u. Begräbniskasse des Kaufm. Vereins, E. H.**  
 an Halle a. S.  
 Donnerstag den 17. März abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal des  
 Kaufmannsvereins, Gr. Braubachstrasse 15.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Rechnungsbericht für 1903 und Antrag auf Entlastung.  
 2. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern und der Erghmänner.  
 3. Wahl von 3 Revisoren.

**„Central-Bodega“**  
 Inh.: Siegr. Schümann,  
 Gr. Ulrichstr. 2 (neben dem  
 Neuen Theater).  
 Original-Ansehnung vom Fass.  
 Madeira, Sherry, Tar, Portwein,  
 Weisses Portwein, Samos, Pen-  
 sula, Chios, Roter Cyper, Cepha-  
 lonia-Muskat, Strycher Weiss-  
 wein, a Glas 10, Doppelglas 20,  
 Karaffe 50 Pfg.  
 Alter Madeira, Alter Sherry, Alter  
 Portwein, Sherry, Tar, Smynas, To-  
 kayer, Vermouth di Torino, Pen-  
 sula, Kalliforn. Portwein, a Glas 15,  
 Doppelglas 30, Karaffe 70 Pfg.  
 Rot- u. Weissweine in 1/2 Liter-  
 Schoppen und Flaschen in jeder  
 Preislage.  
**Flaschen-Verkauf.**  
 Ausser dem Hause gewöhne hohe  
 Preisermässigung.  
 Für Naturrohheit und Ia. Qual.  
 sämtlicher Weins übernehme ich  
 volle Garantie.

**Reiche des Indra.**  
 Womöglichste Ausstattungs-Operette  
 in 3 Akten mit  
**Cäcilie Carola**  
 als Galt.  
 Gastspiel des elektrischen  
 Balletts  
**Leuchtende Brillanten**  
 vom Theater Palais Bergère  
 in Paris.  
**80 Witwenkinder.**  
 Zur Zeit die grösste  
 Lebensversicherung. Galt.  
 In Berlin, Wien, Frankfurt a/M.,  
 mit beispiellosem Erfolg aufgeführt.  
 Borber:  
**Die Zaubergeige.**  
 Operette in 1 Akt von Méhlesé  
 und Gueulet.  
 Musik von Jacques Offenbach.

**„Weissbier-Salon“**  
 Inh.: G. Schmidt.  
 Brauerisches Verkaufsbüro.  
 = Täglich Spezial-Weisbier =  
 bei Herrn Breiten.  
 Mittagszeit a 60 u. 100 Pfg.  
 im Abonnement 75 Pfg.  
 Anwesen u. Hauslich Bienen.  
 Renoverter Saal  
 am Abhaltung von Festlichkeiten.  
 Bernburgerstr. 26.

